

An unsere Kundinnen und Kunden

Kirchberg, im September 2023

Tarifanpassungen ab 1. Januar 2024 und einige Kundeninformationen

Geschätzte Kundinnen und Kunden

Die Energiemärkte haben sich im Vergleich zum letzten Jahr etwas beruhigt. Die Preise bleiben allerdings auf hohem Niveau. Die Unsicherheiten in Bezug auf die Energieversorgung sind weiterhin gross. Das Thema «Versorgungssicherheit» hat auch für die Schweiz stark an Bedeutung zugenommen, insbesondere während den Wintermonaten. Aus diesem Grund hat der Bund Massnahmen zur Gewährleistung einer «Winterreserve» ergriffen und für diese Stromreserve eine neue Abgabe in der Höhe von 1,2 Rp./kWh geschaffen.

Per 1. Januar 2024 vereinfacht die EnerCom Kirchberg AG ihre Tarifstruktur für Privat- und Gewerbekunden. Anstatt des bisherigen Doppeltarifs mit Hoch- und Niedertarifzeiten gibt es neu einen Einheitstarif. Mit diesem kostet jede bezogene Kilowattstunde gleich viel, unabhängig davon, ob der Strom tagsüber oder in der Nacht bezogen wird. Die EnerCom will mit dem Einheits-tarif Anreize zu einer effizienten Netznutzung schaffen und Lastspitzen – insbesondere durch die zunehmende Elektromobilität – verringern. Dies trägt zur Stabilität des Verteilnetzes bei. Bei der Energie wurde dieser Schritt bereits 2018 vollzogen. Ab 2024 sind auch die Netznutzungskosten für das ganze Jahr identisch.

Als Folge ergeben sich folgende Tarifanpassungen für 2024:

Netznutzungstarife

Die Kosten für das Verteilnetz der EnerCom Kirchberg AG steigen 2024 weiter an. Dies als Folge der höheren Netzkosten unseres Vorliegers (BKW AG). Zudem setzt die zunehmende Anzahl von Photovoltaikanlagen das Stromnetz stark unter Druck. Die EnerCom führt daher ihre Investitionen in den Ausbau ihrer Infrastrukturen und die Einführung von intelligenten Zählern fort. Die Kostensteigerung hat eine Erhöhung des Grundpreises und Leistungspreises (kW) sowie des Arbeitstarifes (kWh) zur Folge.

Energielieferung

Die Preise an den Grosshandelsmärkten haben sich seit ihrem Höchststand im August 2022 erholt, liegen aber noch immer 150% über dem Niveau von 2021. Dank einer vorausschauenden Beschaffungsstrategie realisiert die EnerCom für 2024 sogar eine leichte Senkung bei der Strombeschaffung am Markt.

Für alle grundversorgten Kundinnen und Kunden wird der Energiepreis um 0.1 Rp./kWh gesenkt.

Abgaben

Die SDL-Abgabe (Systemdienstleistungen) erhöht sich von 0,46 Rp./kWh auf 0,75 Rp./kWh. Die Systemdienstleistung wird durch die Swissgrid zur Stabilisierung des Netzbetriebs verwendet.

➔ **Fortsetzung auf der Rückseite**

Im Jahr 2024 wird vom Bund erstmalig eine Abgabe von 1,2 Rp./kWh für die Sicherstellung einer Stromreserve erhoben.

Der Netzzuschlag gemäss Art. 35 EnG bleibt unverändert 2,3 Rp./kWh.

Die Abgabe an das Gemeindewesen bleibt unverändert 1.4 Rp./kWh bis max. Fr. 500.00

Insgesamt resultiert aus der Erhöhung der Abgaben (Winterstromreserve, Netznutzung, Systemdienstleistungen, weitere Abgaben) und dem leicht tieferen Energiepreis eine Erhöhung des Strompreises für das Jahr 2024 im Durchschnitt ca. 8%. Für das Standard Elcom-Profil H4 (4'500 kWh/Jahr, 5-Zimmerwohnung mit Elektroherd und Tumbler) resultiert damit eine Preiserhöhung von rund Fr. 113.00 pro Jahr.

Stromzählerablesung neu erst ab Januar 2024

Die Stromzählerablesung erfolgt neu nicht mehr ab Mitte Dezember bis Ende Jahr, sondern erst ab 3. Januar 2024 und dauert bis ca. Mitte Januar 2024. Aus diesem Grund werden die Abrechnungen für das 4. Quartal 2023 erst Ende Januar 2024 verfügbar sein und nicht mehr wie bisher noch im alten Jahr. Der neue höhere Mehrwertsteuersatz (8.1%) wird ab 1. Januar 2024 anteilmässig verrechnet.

Neue Allgemeine Geschäftsbedingungen und Ausführungsbestimmungen TV-Anlagen

Die neuen Allgemeinen Geschäftsbedingungen (AGB) für den Netzanschluss, die Netznutzung und die Lieferung elektrischer Energie sowie die öffentliche Beleuchtung und die Ausführungsbestimmungen über die Kabelnetzanlage für TV-/Radiosignale können über die Homepage www.enercomag.ch eingesehen werden oder schriftlich bestellt werden.

Smart-Meter Rollout ab 2024

Mit der Energiestrategie 2050 hat der Gesetzgeber alle Netzbetreiber verpflichtet, die aktuellen Stromzähler mit intelligenten Zählern, sogenannten Smart Metern, zu ersetzen. Mit der Einführung der Smart Meter schafft die EnerCom die Grundlage für die Digitalisierung des Stromnetzes. Der Smart Meter wird die Daten beim Erzeuger, beim Speicherbetreiber und beim Endverbraucher messen und automatisch auslesen, womit die Zählerablesung vor Ort entfallen wird. Dieses Ziel will die EnerCom bis spätestens 2027 realisieren. Dank intelligenten Stromzählern können Sie Ihren Stromverbrauch online abrufen und einfacher erkennen, wo Sie Energie sparen können. Die Smart Meter sind die Basis für eine erneuerbare Zukunft. Bei der schrittweisen Umrüstung wird der bestehende Stromzähler und die Steuereinheit durch einen Smart Meter und eine Kommunikationseinheit ersetzt.

Freundliche Grüsse

Ihre EnerCom Kirchberg AG